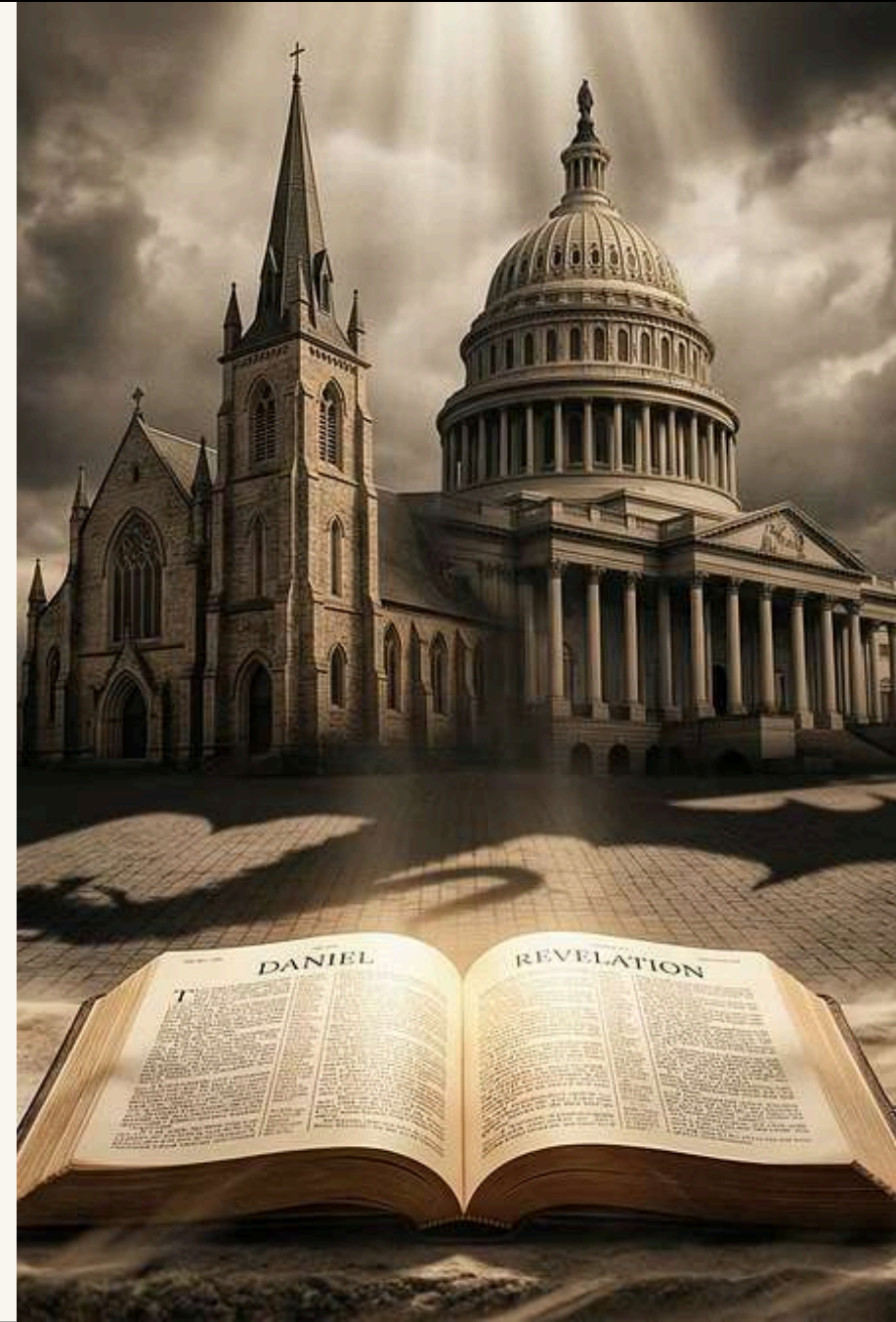


Das Bild des Tieres

Eine prophetische Reise durch Daniel, Offenbarung und die Geschichte der Kirche und des Staates – von Babylon bis in die Endzeit.

BIBELSTUDIUM

PROPHETIE



Rückblick: Die zwei Tiere aus Offenbarung 13

Das Tier aus dem Meer

Repräsentiert das Papsttum – die Römisch-Katholische Kirche – wie wir in den letzten Vorlesungen studiert haben.

Das Tier aus der Erde

Repräsentiert die Vereinigten Staaten von Amerika, das aus der Erde aufsteigt mit zwei Hörnern wie ein Lamm.

Die zwei Hörner des Landtieres stehen für zwei Königreiche: das Königreich der Kirche und das Königreich des Staates – bürgerliche und religiöse Freiheit.

Die Aufgabe vom Tier aus der Erde



Dem ersten Tier zur Macht verhelfen

Das Landtier hilft dem Tier aus dem Meer, seine verlorene Macht zurückzugewinnen.



Die Welt zur Anbetung führen

Es führt die ganze Welt dazu, das erste Tier und sein Bild anzubeten.



Das Malzeichen durchsetzen

Es bewirkt, dass alle das Malzeichen oder die Zahl des Tieres empfangen.

Was ist das „Bild“ des Tieres?

Ein Bild ist ein Abbild

Ein Bild ist eine Nachbildung, ein Abbild des Originals. Wenn wir wissen, wie das erste Tier war, wissen wir auch, wie das Bild des Tieres sein wird.

Das Bild gleicht dem Original

Das Bild des Tieres wird dem ersten Tier – dem Papsttum – sehr ähnlich sein. Es wird dieselben Strukturen und Methoden verwenden: die Vereinigung von Kirche und Staat, um die Einhaltung religiöser Verordnungen (Observanzen) durchzusetzen.

Was bedeutet „wie ein Drache reden“?

Das Tier aus der Erde hat zwei Hörner wie ein Lamm – also bürgerliche und religiöse Freiheit – aber es redet wie ein Drache. Was bedeutet das?

Der Drache = Satan

In Offenbarung 12 wird der Drache als „die alte Schlange, der Teufel und Satan“ bezeichnet. In erster Linie repräsentiert der Drache Satan selbst.

Der Drache = Rom

Satan versuchte, das Kind (Jesus) durch König Herodes zu töten – ein König des Römischen Reiches. Der Drache repräsentiert also auch die zivile Macht Roms, durch die Satan handelte. Wir haben das Drachentier aus Daniel 7 (das 4. Tier) bereits als Rom identifiziert.

Offenbarung 12: Das Bild des Drachen

Der Drache und das Kind

Eine Frau hat ein Kind in ihrem Schoß. Der Drache wartet, um das Kind zu verschlingen – er versucht, Jesus durch König Herodes (Rom) zu töten.

1

2

3

Die Frau flieht 1.260 Jahre

Die Frau muss vor dem Drachen in die Wüste fliehen – für 1.260 Jahre. Das kleine Horn (päpstliches Rom) ist die verfolgende Macht.

Das Kind wird entrückt

Das Kind wird zu Gott und seinem Thron entrückt. Der Drache wendet sich nun gegen die Frau – die Kirche.

In beiden Phasen ist es Satan, der durch Rom wirkt. Wenn das Tier aus der Erde also wie ein Drache redet, redet es wie Rom – wie das erste Tier, das Meerestier.

Ein einzigartiges Tier in der Prophetie

Jedes Tier in Daniel 7 hat das vorherige Tier besiegt und überwältigt. Aber das Tier aus der Erde ist das einzige Tier in der Bibelprophetie, das dem vorherigen Tier hilft, seine Macht zurückzugewinnen. Das macht dieses Tier absolut einzigartig.

Alle anderen Tiere

Besiegten das vorherige Tier und übernahmen dessen Macht.

Das Tier aus der Erde

Hilft dem ersten Tier, die verlorene Macht zurückzugewinnen – eine prophetische Besonderheit.

An American flag is shown waving in the foreground on the left side of the image. In the background, a church steeple is visible against a light sky. The right side of the image is a white background with text.

Christlich und patriotisch?

In den USA ist es üblich geworden, über die Notwendigkeit zu sprechen, sowohl christlich als auch patriotisch zu sein. Viele Christen glauben, dafür müsse man befürworten:

- Schulgebete und staatlich geförderte religiöse Displays auf öffentlichem Eigentum
- Bundesgelder für religiöse Wohltätigkeitsorganisationen (Charitable Choice)
- Schulgutscheine für religiöse Schulen

❏ Wenn der Staat religiöse Dinge vorschreibt, ist das weder christlich noch patriotisch – denn Jesus lehrte: „Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist.“

Die Gründungsväter und die Trennung

Das Erste Amendment

Die Gründungsväter der USA trennten Kirche und Staat. Die Prinzipien, auf denen diese Nation aufgebaut ist, sind bürgerliche und religiöse Freiheit – die Trennung der Dinge der Kirche von den Dingen des Staates.

Warum es unpatriotisch ist

Wenn Christen fordern, Kirche und Staat zu vereinen, handeln sie gegen die Prinzipien, auf denen die USA aufgebaut wurden. Diese zwei Prinzipien – bürgerliche und religiöse Freiheit – sind das Geheimnis der Stärke dieser Nation.



Daniel 3 – Das Vorbild

Um das Werk des Tieres aus Offenbarung 13 zu verstehen, müssen wir zu einer Prophetie im Alten Testament zurückkehren: Daniel Kapitel 3. Denn in Offenbarung 13 errichtet das Tier ein Bild, befiehlt allen, es anzubeten, und wer es nicht anbetet, soll getötet werden – diese Szene stammt direkt aus Daniel 3.

Nebukadnezar und das goldene Bild

1

Die zivile Macht überschreitet ihre Grenzen

Nebukadnezar war der zivile Herrscher Babylons. Er errichtete ein Bild und befahl allen, es anzubeten. Er hatte das Recht, in zivilen Angelegenheiten zu gesetzgeben – aber nicht, religiöse Observanzen (erzwungene Regeln) vorzuschreiben.

2

Die unmittelbare Folge: Verfolgung

Als er diese religiöse Observanz einführte, war die unmittelbare Folge Verfolgung. Die drei jungen Männer leisteten zivilen Ungehorsam – denn der Staat hatte die erste Tafel des Gesetzes Gottes gesetzlich verankert.

3

Gott greift ein

Es gab keine menschliche Hoffnung auf Rettung. Gott selbst – Jesus Christus – trat in den Feuerofen und rettete die drei jungen Männer, die Gott mehr gehorchten als Menschen.

The First Amendment – illustriert in Daniel

Daniel 3 – Der Etablierungsklausel

„Der Kongress soll kein Gesetz erlassen, das die Einführung einer Religion betrifft...“ Nebukadnezar versuchte, eine religiöse Observanz durch staatliche Macht einzuführen. Die unmittelbare Folge war Verfolgung.

Daniel 6 – Die Freiheitsklausel

„...noch die freie Ausübung derselben verbietet.“ König Darius verbot das Gebet für 30 Tage. Er etablierte keine Religion, sondern verbot die freie Ausübung der Religion. Auch hier war die unmittelbare Folge Verfolgung.

- ☐ Die beiden ersten Klauseln des First Amendments der US-Verfassung sind in den Büchern Daniel 3 und Daniel 6 illustriert. Die Inspiration dieser Klauseln kam aus der Bibel.

Daniel 6: Die freie Religionsausübung

König Darius wurde von seinen Beratern getäuscht und erließ ein Dekret: Niemand durfte 30 Tage lang zu irgendeinem Gott beten. Daniel war ein treuer Bürger – er respektierte den König, betete für ihn und gehorchte den legitimen Gesetzen. Aber als der König in religiöse Angelegenheiten eingriff, öffnete Daniel wie gewohnt seine Fenster und betete dreimal täglich.

Verhaftung und Löwengrube

Daniel wurde verhaftet und in die Löwengrube geworfen. Die Gesetze der Meder und Perser konnten nicht geändert werden – nur Gott konnte eingreifen.

Göttliche Rettung

Gott musste eingreifen, um Daniel aus dem Rachen der Löwen zu retten – genau wie er die drei jungen Männer aus dem Feuerofen rettete.



Wenn Freiheit verletzt wird: Verfolgung folgt



In den Tagen Jesu

Als die Juden die zivile
Macht Roms nutzten,
war das Ergebnis
Verfolgung und der Tod
Jesu Christi.



Im Mittelalter

Das Papsttum vereinte
Kirche und Staat und
nutzte das Schwert des
Staates, um alle zu
verfolgen, die nicht mit
ihr übereinstimmten.



Am Ende der Zeit

Das Tier aus der Erde
wird ein Bild des ersten
Tieres errichten und
ebenfalls das Schwert
des Staates einsetzen –
genau wie das Tier, das
im Mittelalter
dominierte.

Das gespaltene Wesen des Landtieres

Das Tier hat zwei Hörner wie ein Lamm – bürgerliche und religiöse Freiheit – aber es redet wie ein Drache. Es wird wie Rom sprechen und wie Rom verfolgen. Das ist eine Art gespaltene Persönlichkeit. Die USA werden den ersten Zusatzartikel ihrer Verfassung nicht unbedingt abschaffen, aber sie werden entgegen diesem handeln.

⚠ Fehler beim Hochladen des Bildes.



DIE GESCHICHTE DER HOFFNUNG

VOM SCHATTEN ZUM LICHT



DER GROSSE KAMPF ZWISCHEN
GUT UND BÖSE

ELLEN G. WHITE

Prophetische Warnungen

Diese Aussagen wurden 1911 geschrieben – zu einer Zeit, als die USA nichts mit dem Papsttum zu tun haben wollten. Dennoch beschreiben sie präzise, was heute geschieht:

Zitat 1: Das Bild des Tieres

„Damit die Vereinigten Staaten »ein Bild von dem Tier« machen können, müssen die religiösen Kräfte die Zivilregierung so beherrschen, dass der Staat zur Durchsetzung kirchlicher Ziele eingesetzt werden kann.“

— *Vom Schatten zum Licht, Seite 402*

Das ist genau das, was im Mittelalter geschah. Das Bild wäre eine Nachbildung oder Kopie dessen, was im Mittelalter existierte: die Kirche, die den Staat nutzt, um ihre Zwecke zu erreichen.



Die Macht des Obersten Gerichtshofs

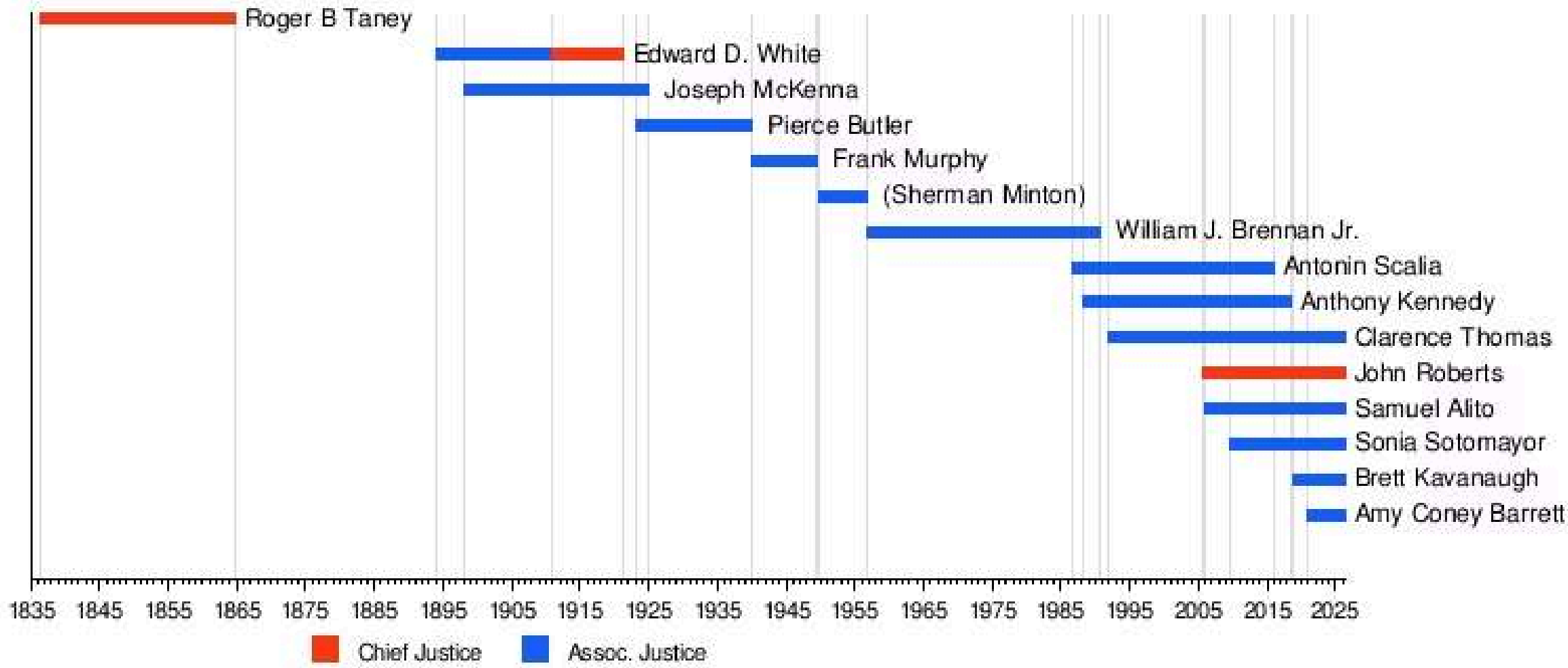
Die USA haben drei Regierungszweige: die Exekutive (vollzieht Gesetze), die Legislative (schreibt Gesetze) und den Judikative (interpretiert Gesetze). Der mächtigste Zweig ist der Judikativzweig – vor allem der Oberste Gerichtshof. Wenn der Kongress ein Gesetz verabschiedet, das verfassungswidrig ist, und jemand es vor den Obersten Gerichtshof bringt, und der Oberste Gerichtshof sagt, es ist verfassungsgemäß – dann wird dieses Gesetz durchgesetzt. Selbst wenn ein Gesetz gegen die Verfassung verstößt, wenn der Oberste Gerichtshof sagt, es gilt, dann gilt es.

- ❏ Die Präsidentschaftswahl 2000 in Florida zeigte dies deutlich: Als der Oberste Gerichtshof entschied, dass George Bush gewann, war der Fall abgeschlossen. Der Oberste Gerichtshof wählte effektiv den Präsidenten der USA.

Religious makeup of the current court

Name ↕	Religion ↕	Appt. by ↕	On the court since ↕
John Roberts (Chief Justice)	Catholicism	G. W. Bush	2005
Clarence Thomas	Catholicism	G. H. W. Bush	1991
Samuel Alito	Catholicism	G. W. Bush	2006
Sonia Sotomayor	Catholicism	Obama	2009
Elena Kagan	Judaism	Obama	2010
Neil Gorsuch	Anglicanism/Catholicism ^{[104][108]}	Trump	2017
Brett Kavanaugh	Catholicism	Trump	2018
Amy Coney Barrett	Catholicism	Trump	2020
Ketanji Brown Jackson	Protestantism	Biden	2022

Graphical timeline of Catholic justices:



Von Protestantischer Prägung zu Katholischer Präsenz

Historisch waren die USA stark protestantisch geprägt. Joe Biden, der erst zweite katholische Präsident nach John F. Kennedy, stellte seine katholische Identität offen an der Staatsspitze zur Schau. Im Januar 2025 verlieh er Papst Franziskus die Presidential Medal of Freedom with Distinction, die höchste zivile Auszeichnung der USA.

Dies ist bemerkenswert, da die ehemals protestantische Führungsmacht der Welt Rom nicht nur toleriert, sondern öffentlich ehrt – ein deutliches Zeichen der fortschreitenden Heilung der tödlichen Wunde und der Verschiebung im Verhältnis von Kirche und Staat.

Katholische Präsenz unter Trump

Die Entwicklung einer stärkeren katholischen Präsenz in der US-Politik endete nicht mit der Biden-Administration, sondern setzte sich unter der Präsidentschaft von Donald Trump fort und vertiefte sich sogar noch.

Prominente katholische Persönlichkeiten

Trumps Kabinett von 2025 umfasste etwa **ein Drittel Katholiken**, darunter Schlüsselpersonen wie der katholische Konvertit J.D. Vance und Außenminister Marco Rubio. Dies demonstriert eine fortgesetzte Verschiebung in der religiösen Zusammensetzung der amerikanischen Führungsschicht.

Priorität der Kirchenloyalität

Der römische Katholizismus lehrt, dass deine erste Loyalität der Kirche gilt. Was auch immer die Kirche befiehlt, das tust du. Selbst wenn es bedeutet, die zivile Macht in den Hintergrund zu rücken, tust du immer, was die Kirche sagt.

Diese Lehre stellt die kirchliche Autorität über die zivile Macht. In der Vergangenheit führte dies oft zu Konflikten mit staatlichen Gesetzen und zur Unterdrückung religiöser Minderheiten, da die Kirche ihre Gebote durch den Staat durchsetzen wollte.



Zitat 2: Rom strebt nach Wiederherstellung

„Rom arbeitet an der Wiederherstellung seiner Macht mit der die verlorene Oberhoheit wiedergewonnen werden soll. Wenn erst das Prinzip in den Vereinigten Staaten festgelegt ist, dass die Kirche die Macht des Staates einsetzen oder kontrollieren kann, wenn die Befolgung religiöser Verordnungen mit Hilfe weltlicher Gesetze erzwungen wird, kurz gesagt, wenn die Autorität der Kirche und des Staates das Gewissen der Menschen beherrscht, dann ist der Triumph Roms in diesem Land gewährleistet.“

— *Vom Schatten zum Licht, Seite 530*

Malachi Martin: „The Keys of This Blood“

Malachi Martin (römisch-katholischer Jesuit, 1990) drückte klar aus, dass das römisch-katholische Papsttum den Wunsch nach geopolitischer Weltmacht hat – wie sie ihn im Mittelalter hatte. Sie hat sich nicht verändert. Sie präsentiert eine neue Fassade nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil. Aber innerlich ist sie dieselbe.

„Hinter dem veränderlichen Aussehen des Chamäleons steckt das unveränderliche Gift der Schlange.“

Protestantismus und das Papsttum

Viele Protestanten in den USA sind heute fasziniert vom Papsttum – weil es für Menschenrechte, die Armen, Moral, konventionelle Ehe und religiöse Freiheit kämpft. Aber eine Untersuchung zeigt: Die Römisch-Katholische Kirche hat kein einziges Dogma geändert.



Kirche und Staat in den USA

In den USA beobachten wir nicht erst seit 2025 mehrere Schritte, die Religion stärker in staatliche Strukturen und den öffentlichen Raum integrieren. Dies manifestiert sich auf verschiedenen Ebenen:



Institutionelle Aufwertung

Im Februar 2025 wurde das White House Faith Office eingerichtet, gefolgt von der Religious Liberty Commission im Mai 2025. Dies stärkt die Rolle von Glaubensgemeinschaften im Zentrum der Exekutive.



Juristische Stärkung

Der Supreme Court stärkte im Juni 2025 mit *Mahmoud vs. Taylor* die Rechte religiös begründeter Einwände in Schulen. Zudem dürfen Bundesbedienstete seit 2025 ihre religiösen Überzeugungen am Arbeitsplatz äußern. Katholiken sind extrem stark im Supreme Court vertreten.



Religion in Schulen

Ein Gericht in Louisiana erlaubte im Februar 2026 die Anbringung der Zehn Gebote in öffentlichen Klassenräumen. Welche Version der Zehn Gebote wird dort präsentiert?

Die Trennlinie zwischen neutralem Staat und offen religiös geprägtem öffentlichem Raum wird zunehmend lockerer.



Trump als „neuer Konstantin“? – Sakrale Legitimation politischer Macht

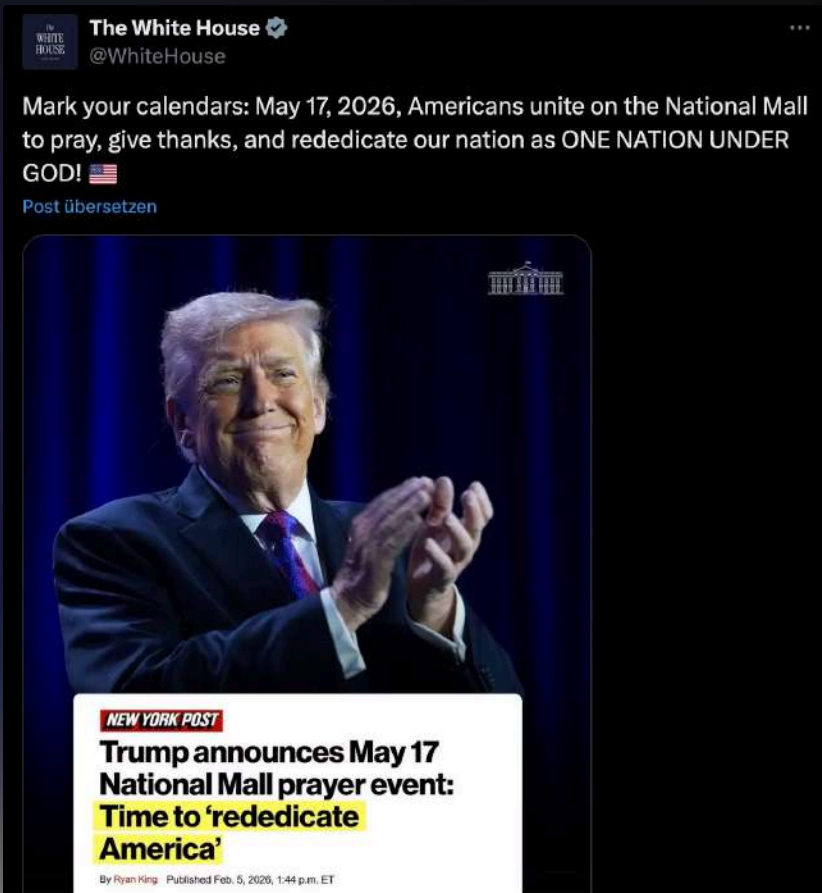
Bei der Greek Independence Day-Zeremonie im Weißen Haus am **24. März 2025** verglich Erzbischof Elpidophoros Trump ausdrücklich mit **Kaiser Konstantin** und überreichte ihm ein Kreuz. Im Zusammenspiel mit dem **White House Faith Office** und dem Erlass gegen „**anti-Christian bias**“ entsteht das Bild eines Präsidenten, der nicht nur politisch regiert, sondern auch religiös als Beschützer des Christentums aufgeladen wird.

Trump: Eine „Nation unter Gott“

Beim 74. Nationalen Gebetsfrühstück am 05.02.26 zeichnete Donald Trump das Bild eines Amerikas, in dem Staat und Kirche wieder enger zusammenwachsen. Er lehnte religiöse Neutralität politischer Führung als Schwäche ab und präsentierte den Präsidenten ausdrücklich als Förderer und Beschützer von Religion.

Nationaler Aufschwung wurde mit religiöser Erneuerung verknüpft, und er kündigte eine öffentliche „Rededication“ Amerikas als „one nation under God“ an. Religion sollte demnach nicht nur Privatsache sein, sondern eine staatlich bejahte Kraft für die Identität und Zukunft der Nation.





Der offizielle White-House-Post ruft dazu auf, am **17. Mai 2026** auf dem National Mall **zusammenzukommen, um zu beten, zu danken und die Nation als „One Nation Under God“ neu zu weihen.**

Damit wird Trumps Aussage vom **National Prayer Breakfast am 5. Februar 2026** direkt in ein staatlich beworbenes Ereignis übersetzt. Dort kündigte er an: **„We’re going to rededicate America as one nation under God.“**

- ☐ Die offizielle Freedom-250-Seite beschreibt das Ereignis als **„large-scale revival“** und hebt die **Rolle der Kirche in Geschichte und civic life** hervor.

Im Gesamtbild entsteht der Eindruck eines bewussten Schulterschlusses von politischer Macht, nationaler Symbolik und religiöser Mobilisierung.

USA ehrt den Papst im Rahmen von America 250

Am 3. Juli 2026 soll Papst Leo XIV. die begehrte Liberty Medal des National Constitution Center erhalten – im Umfeld der 250-Jahr-Feier der USA. Die Ehrung wird offiziell mit seinem herausragenden Einsatz für Religionsfreiheit, Gewissensfreiheit und Meinungsfreiheit begründet.

Diese öffentliche Auszeichnung verbindet den Papst mit einer bedeutenden amerikanischen Institution und den zentralen Freiheitswerten der Nation. Dies ist ein starkes Symbol für die wachsende moralische und politische Aufwertung des Papsttums auf der Weltbühne.

Besonders bemerkenswert ist dabei die Verknüpfung von USA, nationaler Symbolik und der öffentlichen Ehrung des Papstes – genau jener Raum, in dem Fragen von Kirche, Staat und weltweitem Einfluss prophetisch von großer Sensibilität sind.

Zitat 3: Das protestantische Amerika

„Wenn sich die führenden Kirchen der Vereinigten Staaten in den Lehrpunkten, die sie ohnehin gemeinsam haben, zusammenschließen, werden sie den Staat so beeinflussen, dass er ihre Verordnungen durchsetzt und ihre Einrichtungen unterstützt. Dann wird das protestantische Amerika ein Bild der römischen Hierarchie errichtet haben, und die Verhängung von Strafen über Andersgläubige wird unausweichlich folgen.“

— *Vom Schatten zum Licht, Seite 403*

Ökumenische Annäherungen

„Evangelicals and Catholics Together“ (1994)

Führende protestantische und katholische Kirchenführer unterzeichneten dieses Dokument und erklärten, sie würden aufhören, gegenseitig Mitglieder zu missionieren, und stattdessen gemeinsam das Evangelium verkündigen. Aber wessen Evangelium? Das der Bibel oder der katholischen Kirche?

Lutheraner und Katholiken (1999)

Lutheraner und Römisch-Katholiken unterzeichneten die „Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ – und erklärten, der Streit sei nur ein Kampf um Worte und Semantik gewesen. Dort sagte Bischof Toni Palmer: “Luther’s protest is over. If there is no more protest; how can there be a Protestant Church? Maybe now we’re all Catholics again.”

Politische Annäherung

Von Ronald Reagans Zusammenarbeit mit Johannes Paul II. bis zur Verleihung der Kongressmedaille, der Aufnahme diplomatischer Beziehungen und drei Präsidenten, die vor dem Leichnam Johannes Pauls II. knieten.

Papst Franziskus besuchte 2015 das Weiße Haus und hielt eine Rede vor dem US-Kongress.

Das Argument der nationalen Sicherheit

Damals – beim Prozess Jesu

Die jüdischen Hohenpriester sagten: „Es ist besser, dass diese Andersdenkenden sterben, als dass unsere Nation zugrunde geht.“ Sie beeinflussten das Volk, den Staat zu drängen, Jesus zu vernichten.

In der Zukunft

Dasselbe Argument wird wieder verwendet werden. Alle werden sagen: „Das ist christlich, das ist patriotisch, wir müssen das für das Land der Freien tun.“ Skrupellose Gesetzgeber werden denselben Fehler begehen wie Pontius Pilatus.

Markus 15,11 – Das Muster der Verfolgung

„Aber die obersten Priester wiegelten die Volksmenge auf, dass er ihnen lieber den Barabbas losgeben solle.“

— Markus 15,11

Der Feind Jesu war nicht der Staat. Pilatus hatte nichts gegen Jesus. Auch die Menge war nicht wirklich sein Feind. Es waren die religiösen Führer, die das Volk beeinflussten, den Staat zu drängen, den „Staatsfeind Nummer eins“ zu vernichten. Genau wie im Mittelalter, so wird es in der Zukunft in den USA geschehen.

Zitat 4: Die Sabbathalter werden verfolgt

„Wer den biblischen Sabbat hält, wird als Feind von Gesetz und Recht, Zerstörer der sittlichen Ordnung, Wegbereiter von Anarchie und Korruption angeklagt, der die Strafgerichte Gottes über die Erde bringt. Die Bedenken ihres Gewissens werden als Eigensinn, Verbohrtheit, Geringschätzung der Obrigkeit und Feindschaft gegen die Staatsmacht bezeichnet. Sie werden beschuldigt, die Regierung zu missachten. Prediger, welche die Verbindlichkeit des göttlichen Gesetzes leugnen, werden von der Kanzel zur Pflicht aufrufen, den zivilen Behörden als von Gott eingesetzt Gehorsam zu leisten. In gesetzgebenden Versammlungen und an Gerichten werden Menschen, die die göttlichen Gesetze beachten, verleumdet und verurteilt. Man wird ihre Worte falsch deuten und ihren Taten die niedrigsten Beweggründe unterstellen.“

— *Vom Schatten zum Licht, Seite 540*



Die frühe Kirche verlor ihre Kraft

Die frühe Kirche verlor ihre geistliche Kraft – und als Folge davon verschlechterte sich der moralische Zustand der Gesellschaft. Die Kirche reagierte darauf, indem sie sich mit der weltlichen Macht verband, um Moral und Religion durchzusetzen und die Gesellschaft zu moralisieren. Sie hatte ihre Wurzeln verlassen: das Predigen des Wortes Gottes. Der Heilige Geist wurde langsam, aber sicher von der Kirche zurückgezogen.

Der Fehler der dritten und vierten Jahrhunderte

Die Ursache

Die Kirche war abgewichen vom Predigen des Wortes Gottes. Der Heilige Geist hatte sich zurückgezogen. Die geistliche Kraft war verloren gegangen.

Die falsche Lösung

Anstatt zur Quelle zurückzukehren, wandte sich die Kirche dem Arm des Staates zu – um Menschen zur Moral zu zwingen. Dieser Fehler prägt die Kirchengeschichte bis heute.

Der heutige Protestantismus wiederholt denselben Fehler

Protestanten heute wollen dasselbe tun wie die Kirche im dritten und vierten Jahrhundert. Sie glauben, dass gesellschaftliche Moral durch staatliche Mittel erreichbar ist – durch Gesetze, Symbole und politische Maßnahmen.



Politische Mittel statt geistlicher Kraft

„In God We Trust“

Der Aufdruck auf der Währung als nationales Glaubensbekenntnis

„One Nation Under God“

Der Treueid als religiöses Statement im öffentlichen Leben

Gebet in Schulen

Staatlich vorgeschriebenes Gebet in öffentlichen Schulen

Zehn Gebote & Gesetze

Aushang in Gerichtssalen, Schulen, Verfassungsänderungen zur Ehe

All diese Maßnahmen können keine wahre Moral bewirken – denn Moral entsteht nicht durch staatliche Vorschriften.

„Was Menschen moralisch macht, ist nicht das, was die Regierung sagt – sondern Gott, der durch den Heiligen Geist das Gesetz auf das menschliche Herz schreibt.“

Wenn Jesus durch sein heiliges Gesetz im Herzen wohnt, braucht es keine menschlichen Gesetze, um Moral in der Gesellschaft durchzusetzen. Die Transformation kommt von innen – nicht von außen.



Wahre Moral kommt vom Heiligen Geist

Nicht Gesetze, nicht staatliche Symbole – sondern Gott selbst, der durch den Heiligen Geist das Gesetz auf das menschliche Herz schreibt, bewirkt echte moralische Veränderung. Wenn Jesus im Herzen wohnt, werden keine äußeren Zwänge benötigt. Die Kraft liegt im unverfälschten Wort Gottes.

Der heutige Protestantismus hat seine Kraft verloren

Wohlstandsevangelium

„Sät eine Saat in meinen Dienst und ihr werdet reich“ – anstelle des unverfälschten Wortes Gottes.

Zeichen und Wunder

Viele Kirchen betonen Zeichen und Wunder – und die Menschen lieben sie. Doch das ersetzt nicht die Kraft des Geistes.

Psychologische Selbsthilfe

Andere Denominationen setzen auf psychologische Selbsthilfekurse statt auf das transformierende Wort Gottes.

Politisches Engagement

Viele glauben, politisches Engagement verbessere das Leben der Menschen – doch die Schrift zeigt einen anderen Weg.



Das Schwert des Geistes

„Das Schwert des Geistes ist das Wort Gottes – es dringt tief ein und verwandelt das Herz des Menschen.“

Die Heilige Schrift zeigt klar: Was das Leben der Menschen wirklich verbessern kann, ist nicht Politik, nicht Psychologie, nicht Wunder – sondern das Wort Gottes, das tief eindringt und das Herz transformiert.

Die Hure in Offenbarung 17

In Offenbarung Kapitel 17 findest Du eine Hure, und diese Hure sitzt auf vielen Wassern. Die vielen Wasser, auf denen die Hure sitzt, sind Völkerscharen, Nationen, Zungen und Völker. Mit anderen Worten: Diese gefallene Kirche, diese abtrünnige Kirche, sitzt auf den Massen der Welt. Sie regiert sie und sie kontrolliert sie.

Viele Wasser

Völkerscharen, Nationen,
Zungen und Völker – die
Massen der Welt

Unzucht mit Königen

Eine abtrünnige Kirche, eine
Hurenkirche, die unerlaubte
Beziehungen mit den
Königen der Erde hat

Purpur und Scharlach

Das sind ihre
Lieblingsfarben –
geschmückt mit Gold, Silber
und Edelsteinen

Der goldene Kelch und die falschen Lehren

Der goldene Kelch

Sie hat einen goldenen Kelch in ihrer Hand, und in dem goldenen Kelch finden sich ihre Gräuel oder ihr Wein. Diese falschen Lehren oder Gräuel gibt sie den Nationen, und die Nationen trinken, und die Nationen werden betrunken.

Die Folgen

Zusammen mit ihr wollen sie das Blut all derer vergießen, die nicht im Einklang mit ihren Lehren sind. Und sie appelliert an die Könige der Erde, die Vollstrecker zu sein.

- ❏ Offenbarung 17, Verse 16 und 17: Die Könige werden die Hure hassen. Sie werden sie verwüsten und nackt machen und ihr Fleisch essen und sie mit Feuer verbrennen.

Die politischen Mächte wenden sich gegen die Hure

Die politischen Mächte, mit denen diese abtrünnige Kirche Unzucht getrieben hat – die politischen Mächte, die sie benutzte, um ihre Zwecke zu erfüllen – werden sich schließlich gegen sie erheben, um sie zu zerstören:

Zitat 5: Der Tag der Abrechnung

„Das Volk sieht, dass es getäuscht wurde. Einer klagt den anderen an, dass er ihn ins Verderben geführt habe. Mit ihren bittersten Vorwürfen überhäufen sie gemeinsam die Geistlichen. Verantwortungslose Prediger hatten stets Angenehmes vorhergesagt (vgl. Jesaja 30,10). Damit verleiteten sie ihre Zuhörer dazu, das Gesetz Gottes beiseite zu stellen und jene zu verfolgen, die es heilig hielten. Aber in ihrer jetzigen Verzweiflung bekennen diese Lehrer vor der Welt, dass sie ihre Mitmenschen getäuscht haben. Wutentbrannt schreit deshalb die Menge: »Wir sind verloren, und ihr seid schuld an unserem Verderben!« und geht auf die falschen Hirten los. Gerade jene, die sie am meisten verehrten, sprechen nun die furchtbarsten Verwünschungen über sie aus. Dieselben Hände, die sie einst mit Lorbeeren krönten, erheben sich nun zu ihrer Vernichtung. Die Schwerter, die Gottes Volk töten sollten, werden nun zur Ausrottung seiner Feinde verwendet. Überall gibt es Streit und Blutvergießen.“

— *Vom Schatten zum Licht, Seite 600*

Die Französische Revolution als kleines Modell

Was geschah bei der Französischen Revolution? Was tat das Tier aus dem Meer während der 1260 Jahre? Es benutzte den Staat, um jeden zu verfolgen und zu töten, der nicht mit ihm im Einklang war.

Die Inquisition

Alles, was Du tun musst, ist das Wort „Inquisition“ in den Computer einzugeben, und das wird Dir alle grausamen Details darüber geben, wie die Kirche den Staat benutzte, um diejenigen zu verfolgen, die nicht im Einklang mit der Kirche waren.

1798 – Der Deckel fliegt ab

Was 1798 geschah – sogar schon davor, während der Französischen Revolution – war, dass das Volk sagte: Wir werden das nicht mehr hinnehmen. Der Deckel des Schnellkochtopfs flog ab, weil das Volk so unterdrückt und so zertreten worden war. Das Blut floss frei in den Straßen von Paris.

Daniel 12,1 – Die Endzeit-Errettung

Die Bibel beschreibt diesen Moment, wenn Gottes Volk in Gefahr ist. Erinnerere Dich an Daniel Kapitel 3, als die drei jungen Männer aus dem Feuerofen errettet wurden? Das Wort „errettet“ wird mehrmals in Kapitel 3 verwendet. Erinnerst Du Dich, als Daniel aus der Löwengrube errettet wurde? Das Wort „errettet“ wird viele Male verwendet. Diese Geschichten sind typologisch.

Daniel 12, 1: „Zu jener Zeit wird sich der große Fürst Michael erheben, der für die Kinder deines Volkes einsteht; denn es wird eine Zeit der Drangsal sein, wie es noch keine gab, seitdem es Völker gibt, bis zu dieser Zeit. Aber zu jener Zeit wird dein Volk gerettet werden, jeder, der sich in dem Buch eingeschrieben findet.“

- ❏ **Das Schlüsselwort:** „Errettet“/ "gerettet" – dasselbe Schlüsselwort aus Daniel 3 und Daniel 6. Dein Volk wird errettet werden.

Daniel 12,2 – Die Auferstehung

„Und viele von denen, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen; die einen zum ewigen Leben, die anderen zur ewigen Schmach und Schande. Und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz der Himmelsausdehnung, und die, welche die Vielen zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.“

– Daniel 12, 2–3



Typologische Geschichten

Die Geschichten von Daniel in der Löwengrube und den drei jungen Männern im Feuerofen illustrieren im kleinen Maßstab, was am Ende der Zeit geschehen wird.



Die Weisen leuchten

Die, die viele zur Gerechtigkeit führen, werden wie Sterne für immer und ewig leuchten – das ist die Verheißung für Gottes treues Volk.



Die Endzeit-Auferstehung

Viele von denen, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen – das ist die Endzeit-Auferstehung, von der Daniel spricht.



Das Buch Esther – Ein dreifaches Bündnis

Der König

Ahasveros – die politische Macht, die von seinem religiösen Berater getäuscht wurde

Die böse Frau

Die Frau Hamans – Teil des dreifachen Bündnisses gegen Gottes Volk

Haman

Der religiöse Berater, der wirklich die Vernichtung der Juden wollte

Mordechai

Repräsentiert Gottes treues Volk – er konnte sich nicht vor Haman verneigen

Esther 3,8 – Der Plot gegen Gottes Volk

„Und Haman sprach zum König Ahasveros: Es gibt ein Volk, das lebt zerstreut und abgesondert unter allen Völkern in allen Provinzen deines Königreichs, und ihre Gesetze sind anders als die aller Völker, und sie befolgen die Gesetze des Königs nicht, sodass es dem König nicht geziemt, sie gewähren zu lassen!

– Esther 3, 8

Der religiöse Erlass

Der König hatte befohlen, dass jeder vor Haman knien und sich verneigen muss. Mordechai sagte: Ich kann das nicht tun. Ich bin ein Hebräer. „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.“ Die Bibel verbietet Götzendienst, sagte er. Also kann ich es nicht tun.

Hamans Reaktion

Die Bibel sagt, dass Haman von Wut erfüllt war. Und er sagte: Ich muss diesen Einzelnen vernichten. Aber er sagt: Nicht nur ihn – ich muss sein ganzes Volk vernichten.

Kirche und Staat in der Esther-Geschichte

Gab eine Vereinigung von Kirche und Staat in dieser Geschichte? Ganz sicher. Der König war Ahasveros. Wer war die religiöse Figur, die wirklich die Vernichtung der Juden wollte? Wollte der König den Tod der Juden? Nein. Er wurde von seinem religiösen Berater getäuscht. Und er dachte tatsächlich, dass sein religiöser Berater ihm etwas Gutes tat.

📄 **Die Umkehrung:** Anstatt dass Mordechai und sein Volk vernichtet wurden, hing Haman und seine Frau an genau dem Galgen, den er für Mordechai gebaut hatte. Und am Tag der Schlacht wurde Gottes Volk aus der Hand Hamans errettet.

Johannes der Täufer – Eine weitere Illustration

Es gibt noch eine weitere interessante Geschichte, die wir in der Schrift finden. Und diese wird vollständig und vollkommen das Szenario illustrieren, das wir hier darstellen, das in den Vereinigten Staaten von Amerika geschehen wird:

01

Johannes im Gefängnis

Johannes der Täufer wurde ins Gefängnis geworfen. Warum? Weil er König Herodes sagte, dass es nicht erlaubt sei, die Frau eines anderen Mannes zu haben.

03

Die Gelegenheit

Ein günstiger Tag kam, als König Herodes seinen Geburtstag feierte. Diese böse Frau hatte eine Tochter namens Salome.

02

Herodias hasst Johannes

Die Bibel sagt, dass Herodias Johannes den Täufer hasste. Sie wollte ihn loswerden. Aber das Problem war, dass der König offensichtlich nicht sehr auf sie hörte.

04

Der Plan

Herodias sagte zu ihrer Tochter: Geh hinein und tanze für den König, denn der König hatte sein Auge auf sie geworfen.

Der Tanz und der Schwur – Markus 6

Der König sagt: Bitte tanz für mich. Ich möchte Dich tanzen sehen. Sie sagt: Nur wenn Du mir einen Wunsch erfüllst. Und er sagt: Oh ja, ich werde Dir jeden Wunsch erfüllen, bis zur Hälfte des Königreichs. Er musste betrunken gewesen sein, um die Hälfte des Königreichs für einen Tanz anzubieten.

Musik als Werkzeug

Es ist Musik im Spiel, genau wie in Daniel 3, wo Musik im Spiel ist. Die falsche Art von Musik kann Dich hypnotisieren. Der Teufel weiß das. Deshalb benutzt er sie heute in der Welt.

Salome geht zur Mutter

Salome hatte keinen eigenen Verstand. Sie war das Abbild ihrer Mutter. Sie ging zu ihrer Mutter, dieser ehebrecherischen Frau, die Johannes den Täufer ins Gefängnis gebracht hatte, weil er diese Unzucht anprangerte.

„Den Kopf des Johannes des Täufers“

In der Offenbarung gibt es eine Botschaft gegen die Unzucht Babylons am Ende der Zeit. Und wir sehen, diese wörtliche Geschichte illustriert große geistliche und religiöse Prinzipien am Ende der Zeit, weltweite globale Bewegungen.

Und so geht sie zu ihrer Mutter und sagt: Mutter, was soll ich verlangen? Und ihre Mutter sagt: Den Kopf des Johannes des Täufers.

❑ **War sie wie ihre Mutter?** Was hätte eine normale Tochter getan, wenn ihre Mutter gesagt hätte: Ich will den Kopf von Sebastian? Mutter, wie kannst Du nur?! Das kann nicht sein!

Aber was sagte sie? Okay!

War sie wie ihre Mutter? Sie war identisch. Sie war ein Abbild ihrer Mutter.

Und so geht sie zum König und sagt: Ich will auf einem Tablett den Kopf des Johannes des Täufers. Und jetzt sah der König, dass er getäuscht worden war. Aber es war zu spät. Er war zu beschämt, um gegen seine beschworene Aussage vor all den Höflingen vorzugehen. Und so tat er, was Pilatus tat. Er wusch seine Hände.

Die gefährliche Figur – Die Mutter der Huren

Die Bibel sagt, dass der Henker ins Gefängnis ging und Johannes dem Täufer den Kopf abschlug. Und das Interessante ist die Art und Weise, wie diese Geschichte endet. Wenn Du diese Geschichte liest heißt es, dass der Mann, der Johannes dem Täufer den Kopf abschlug, seinen Kopf auf einem Tablett brachte und ihn der Tochter gab. Und die Tochter gab ihn ihrer Mutter.



Die Mutter

Die gefährliche Figur in dieser Geschichte ist die Mutter. Nicht der König, nicht die Tochter.



Die Tochter als Werkzeug

Die Tochter wird als Instrument benutzt, damit die Mutter ihre Zwecke erfüllt.



Die Töchter der Hure

Hat die Hure von Offenbarung 17 Töchter? Sie wird die Mutter der Huren und der Unzuchten der Erde genannt. Werden ihre Töchter ihren Willen tun?

Die Töchter und das Todesurteil

Sie wurden im 16. Jahrhundert von ihr geboren. Und sie halten viele der gleichen Lehren aufrecht, die die Mutter aufrecht erhält. Und schließlich werden sie Kirche und Staat vereinen, wie die Mutter Kirche und Staat vereinte. Und schließlich werden sie das Instrument sein.

Sie sind nicht die Protagonisten. Sie werden das Instrument sein, durch das sie – die Mutter der Huren – ein Todesurteil gegen Gottes Volk erlassen wird, damit Gottes Volk vom Planeten Erde ausgerottet wird.

- ❏ Du denkst, was hier dargestellt wurde, ist wahnsinnig!? Es könnte niemals in diesen Vereinigten Staaten von Amerika geschehen. Lass mich Dir sagen: In einer Zeit von Krieg, schwerer Krisen, Naturkatastrophen, einer zusammengebrochenen Wirtschaft, Kriminalität wie sie noch nie zuvor gesehen wurde tun Nationen sehr seltsame Dinge. Denn sie neigen dazu, nach einem Sündenbock für das zu suchen, was geschieht.

Welche religiöse Praxis wird durchgesetzt?

Nun stellt sich die Frage: Welche religiöse Praxis werden die Vereinigten Staaten durchsetzen? Oder werden sie Religion durchsetzen und die freie Ausübung der Religion verbieten?

Möchtest Du es wissen?

Alles, was ich sagen kann, ist:
Verpasse nicht die nächste spannende Episode.

Die Zahl des Tieres

In unserem nächsten Vortrag werden wir über die Zahl des Tieres sprechen. Eine faszinierende Studie. Es ist die Zahl seines Namens, sagt die Bibel.

Komm und sei dabei

Und es wird ein faszinierendes Thema sein. Denn worüber wir sprechen, sind Fragen von Leben und Tod.

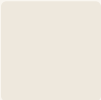
Fragen von Leben und Tod

Dies sind nicht nur intellektuelle Informationen. Dies sind Fragen von Leben und Tod, die wir kennen müssen, sonst werden wir auf der falschen Seite herauskommen.



Studiere Deine Bibel

Wenn Du ein Prediger bist, täusche die Menschen nicht. Studiere Deine Bibel und stelle sicher, dass Du die Wahrheit lehrst. Ein Abrechnungstag kommt.



Erkenne die Zeichen der Zeit

Die prophetischen Ereignisse, die in der Offenbarung beschrieben werden, sind keine ferne Theorie. Sie sind Realität, die sich entfaltet.



Wähle die richtige Seite

Ich bete zu Gott, dass wir uns entscheiden werden, auf der richtigen Seite zu sein.



**Folg uns
auf Telegram:**



@MARANATHATENERIFE

Lass Dich weiter im Blog inspirieren

**Impulse, Termine & Einblicke
direkt von der Finca**



**Maranatha
Tenerife**

maranatha.tf